



VSLSG – Newsletter / Oktober 2013

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir hoffen Ihr hattet erholsame unterrichtsfreie Tage und wünschen euch ein erfolgreiches neues Quartal.

Die Geschäftsleitung arbeitet mit grossem Engagement an den verschiedenen Projekten wie Lehrplan 21, neuer Berufsauftrag, Gesamtkonzept Schulqualität und Schulaufsicht, Umsetzung Sonderpädagogikkonzept und vieles mehr. Um auch politisch etwas zu erreichen, brauchen wir weiterhin eure Unterstützung und eine möglichst grosse Mitgliederzahl.

Darum unsere Bitte: **Werbe in deinem Umfeld für einen Beitritt in den VSLSG.**

LP 21

Der VSLSG hat auch an der Vernehmlassung zum LP 21 teilgenommen.

Hier eine kurze Zusammenfassung unserer Rückmeldungen:

- Fragen zum Religion/ Ethikunterricht müssen geklärt werden. Eine AG ist hier dringend notwendig.
- Die Problematik mit der Neuorganisation der Hauswirtschaft muss ausführlich diskutiert werden. Es dürfen keine Lektionen-Kürzungen in den C-Fächern der OS gemacht werden.
- Der Ausbildung und Nachqualifikation der Fächergruppenlehrkräfte muss höchste Priorität geschenkt werden.
- Die Zeugnisgestaltung muss dringend über alle Kantone angegangen werden. Wir brauchen ein einheitliches und übersichtliches Bewertungssystem um die Selektion wieder in die Volksschule zurückzuholen.
- Die Zeugnisse müssen wieder klar und für jedermann verständlich sein.
- ICT muss den Bedürfnissen der heutigen Zeit Rechnung tragen. Da besteht Bedarf. Es sollen (vor allem auf der OS) klar definierte Wochenlektionen in der Stundentafel vorgeschrieben werden.
- ICT soll als eigenständiger Fachbereich geführt werden.
- Die Schulschrift soll klar geregelt werden.
- Das Problem der zwei Fremdsprachen auf der Primarstufe muss thematisiert werden. Es ist zu überprüfen, den Französischunterricht in die OS zu verlegen.
- Der Lateinunterricht muss weiterhin Bestandteil der Lektionen-Tafel sein.
- Das Freifachangebot darf nicht eingeschränkt werden.
- Die Evaluation und Weiterentwicklung für den LP 21 soll klar umschrieben sein.
- Klare und unterstützende Hilfsmittel für die Schulleitungen zur Einführung.
- Klar definierte Zeitgefässe zur Umsetzung.
- Kantonale Angebote als Abrufkurse für SL.
- Maximale Anzahl der Pflichttage soll 10 Tage nicht überschreiten.
- Zeitrahmen muss flexibel gestaltet werden können.
- Zeitfenster sollen vor Ort bestimmt werden können.
- Die Angebote müssen schnell verfügbar und unkompliziert abrufbar sein.
- Sie sollen die Schulleitungen in ihrer Arbeit unterstützen und entlasten.
- Die Angebote sollen für die Schulgemeinden kostenlos sein.

**XV. Nachtrag zum Volksschulgesetz und Gesetz über den Lohn der Volksschullehrpersonen**

Die Regierung gibt den Gesetzesentwurf zu einem neuen Berufsauftrag und eine neue, vereinfachte Lohnordnung für die Volksschul-Lehrpersonen bis Mitte November in die Vernehmlassung. Der neue Berufsauftrag orientiert sich an einer Jahresarbeitszeit und teilt die Tätigkeiten der Lehrpersonen in die vier Arbeitsfelder Unterricht, Schülerinnen und Schüler, Schule sowie Lehrperson ein. Wesentlicher Inhalt der Vorlage ist zudem die zeitliche Entlastung der Klassenlehrpersonen. Zur kostenneutralen Umsetzung muss ein Teil der bisherigen Klassenlehrerzulage gekürzt und bei den Schülerinnen und Schüler drei Jahreswochenlektionen Unterricht abgebaut werden.

Die Vernehmlassung zum XV. Nachtrag läuft bis am 18. November 2013.

Leider hat sich für das Treffen am Mittwoch 23. Oktober nur eine Person angemeldet. Aus diesem Grund verzichten wir auf die Veranstaltung.

Wenn ihr uns etwas zum XV. Nachtrag mitteilen wollt, könnt ihr das gerne per Mail machen.

schulleitung@sproochbruogg.ch

Die nötigen Unterlagen können unter folgender Adresse abgerufen werden:

<http://www.schule.sg.ch/home/volksschule.html>

Bildungsforum Romanshorn

Am 8. November 2013 findet das hochkarätig besetzte Bildungsforum Romanshorn zum sechsten Mal statt. Einige freie Plätze sind noch zu vergeben, darum ist eine kurzfristige Anmeldung nach wie vor möglich.

Das zukunftssträchtige Thema „[Lernen@2.0](#)“ wird von verschiedenen Referenten aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und fundiert thematisiert. Zentral steht die Frage nach dem Einfluss der neuen Medien und Geräte auf das Lernen und den Unterricht.

Freundliche Grüsse
Für den VSLSG

Freddy Noser
Präsident